

Inhaltsverzeichnis

Das Schindergründel bei Joachimsthal 3

<<< zurück | **II. Sagen von Spukgeistern und Gespenstern** | weiter >>>

Das Schindergründel bei Joachimsthal

Wenisch, Sagen aus dem Joachimsthaler Bezirk, S. 49

In der [Joachimsthaler](#) Gegend hauste früher ein gewisser Schinderhans, von welchem man manches drollige Märchen erzählt, dem Volksglauben nach soll er mit dem [Teufel](#) im Bunde gewesen sein. Ein anderer Räuber hieß Schwabenkunnert, dieser verstand die Kunst, verschiedene Gestalten anzunehmen. Beide wurden nach Verübung vieler Untaten am Galgenberge gehängt, als dort vor einiger Zeit Steine gebrochen wurden, fand man noch ihre Skelette. Als man diese herausnahm, reichten sich die zwei Galgenvögel die Hände.

Auch geschah einst im Schindergründel ein Mord, als ein Fuhrmann später über diese Stelle fuhr, bemerkte er zu seinem Entsetzen rückwärts am Wagen einen großen [schwarzen Hund](#), er hieb ihn mit der Peitsche, aber siehe da, der Hund wurde viermal größer, und erst als der Fuhrmann aus dem Schindergründel kam, verschwand der Hund, der Fuhrmann aber starb nach einer kurzen Zeit. - Auch war das Schindergründel berüchtigt als Aufenthaltsort vieler Diebe und Räuber.

Quellen:

- [Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges](#), Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirge](#), [joachimsthaltschechien](#), [räuber](#), [schwabenkunnert](#), [schinderhans](#), [hängen](#), [galgenberg](#), [gerippe](#), [mord](#), [fuhrmann](#), [wagen](#), [schwarzerhund](#), [peitsche](#), [sterben](#), [dieb](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge130>

Last update: **2025/01/30 17:55**

